

Vorlesebuch Klasse 4 - wer hat Tipps?

Beitrag von „DracheKokosnuss“ vom 14. Juli 2012 08:13

Hallo,

ich bin auf der Suche nach Büchern, die ich einer 4. Klasse vorlesen kann. Die Bücher sollten folgende Kriterien erfüllen:

- * Jungs und Mädchen ansprechen
- * inhaltlich so gestaltet sein, dass es sich gut in Abschnitten über mehrere Tage/ Wochen verteilt vorlesen lässt, sodass die Schüler die Zusammenhänge noch verstehen können
- * keine Kurzgeschichten

Dürfen Klassiker sein aber auch neue Bücher, Einzelbände oder auch Reihen. Spannend, lustig oder einfach zu Themen, die die Schüler in diesem Alter interessieren oder vielleicht auch zu Themen im Sachunterricht passen (z. B. Mittelalter).

Freue mich über Anregungen.

Beitrag von „Lehrerinneu“ vom 15. Juli 2012 12:47

Tim und das Geheimnis von Knolle Murphy von Eoin Colfer

Die Vorstadtkrokodile

Emil und die Detektive von Erich Kästner

Pünktchen und Anton von Erich Kästner

Das Vamperl von Renate Welsh

Die Omama im Apfelbaum von Mira Lobe

LG MM

Beitrag von „marienkaefer“ vom 15. Juli 2012 13:55

Das kleine Gespenst
Die kleine Hexe
Ritter Trenk

Beitrag von „Lea“ vom 15. Juli 2012 15:26

Zitat von marienkaefer

Das kleine Gespenst
Die kleine Hexe
Ritter Trenk

Hallo,

das kleine Gespenst und die kleine Hexe lese ich aber schon in Klasse 1/2 vor; in Klasse 4 kann die Handlung schon ein wenig komplexer werden.

“Der kleine Ritter Trenk“ eignet sich wunderbar für Klasse 4; das Buch ist toll geschrieben, sehr spannend, in Kapitel aufgeteilt, passt zum Mittelalter (SU) und spricht Mädchen wie Jungen an. Meine letzte 4 war begeistert, kann ich nur empfehlen! 

LG Lea

Beitrag von „peppo“ vom 15. Juli 2012 17:54

wie wärs mit Gregs Tagebuch, Tom Gates, Super Nick....?!

Beitrag von „DracheKokosnuss“ vom 15. Juli 2012 21:48

Danke für die Tipps, da werde ich gleich mal stöbern gehen.

Gregs Tagebücher hatte ich auch überlegt, als ich im Buchladen war. War mir aber nicht sicher, ob die Schüler die nicht evtl. schon privat lesen und sich einige dann vielleicht langweilen.

Ist das Magische Baumhaus in Klasse 4 noch interessant?

Beitrag von „alice0507“ vom 15. Juli 2012 22:55

- „Potilla“ von Cornelia Funke
- „Ein Kater schwarz wie die Nacht“ von Henning Mankell

[font='quot'], „Dirk und ich“ von Andreas Steinhöfel[/font]

- [font='quot'], „Der TV-Karl“ von Christine Nöstlinger [/font]

- „Jules Traumzauberbaum“ von Marianne Musgrove
- „Krümel und Rosine“ von Irmgard Lindner (3 Bände) - mein absolutes Lieblingsbuch!!!

besondere Bücher, die nicht jeder kennt... und erprobt 😊

Beitrag von „DracheKokosnuss“ vom 16. Juli 2012 20:41

Danke auch dir für die Tipps. Krümel und Rosine habe ich gleich mal bestellt den ersten Band.

Ritter Trenk steht auch auf jeden Fall auf meiner Wunschliste - mal schauen, ob ich das mal günstig irgendwo bekomme.

Ansonsten habe ich in meinem Bücherregal noch gefunden:

??? Drei Fragezeichen (sicher mal nett für zwischendurch)

Fünf Freunde (Enid Blyton)

Das Sams (lese ich sonst in Klasse 2 vor, falls meine neue Klasse es noch nicht kennt wäre es vielleicht für Schuljahresbeginn auch noch geeignet?)

Harry Potter (ist mir aber eigentlich zu dick und denke, dass die meisten den Film auch schon kennen)

Konrad oder Das Kind aus der Konservenbüchse von Nöstlinger

Beitrag von „emmemm“ vom 16. Juli 2012 21:44

fünf freunde würde ich nicht vorlesen.
dieses rollenverständnis für jungs und mädels finde ich einfach nur schrecklich!
lg emmemm

Beitrag von „DracheKokosnuss“ vom 17. Juli 2012 08:17

Fünf Freunde sind für mich ein Klassiker und die Schüler in dem Alter mögen die Abenteuer meist gern. Das ist für mich das Argument, sie vorzulesen.
Mit dem Rollenbild stimme ich dir zu, dass das nicht dem aktuellen entspricht - aber ist das nicht eigentlich bei fast allen älteren Kinderbüchern der Fall? Das kann man aber mit den Schülern gleich als Anlass nehmen darüber zu sprechen, wie sich das Rollenbild geändert hat in den letzten Jahrzehnten (passt dann gleich zum Sachunterricht früher-heute, typisch Junge/Mädchen).

Beitrag von „elefantenflip“ vom 17. Juli 2012 13:51

Außer den genannten Klassikern - Gregs Tagebücher würde ich nicht nehmen, die lesen die Kinder gerne selber....würde ich vorschlagen:

Der kleine Nick ist ein Klassiker , aber nicht so bekannt - richtig lustig und spricht viele Kinder an.
Die KLassiker von Astrid Lindgren würde ich ins Auge fassen.
Der kleine Vampir finde ich auch klasse.
Das ganze Buch vom Franz (gibt es im Moment als Sonderauflage - alle Franzgeschichten gesammelt).
Das Sams finde ich auch klasse, auch wenn die Kinder heute die Filme kennen, die Bücher sind noch viel besser

Ein moderneres Buch, das meine Kinder gut fanden: dr proktors pupspulver, es gibt mittlerweile noch 2 weitere Bücher aus der Reihe

flip

Beitrag von „koritsi“ vom 17. Juli 2012 21:35

Die Sache mit dem Heinrich

Beitrag von „caliope“ vom 21. Juli 2012 16:48

Gregs Tagebuch habe ich im letzten Jahr vorgelesen und ich finde, es liest sich nicht gut vor. Es wird zuviel mit Bildern gearbeitet, die man unbedingt zum Verstehen der Komik braucht. Ich rate auch von den Spiderwicks ab... das war zum Vorlesen ganz schlimm. Sams mag ich persönlich überhaupt nicht und das wird in meinem Klassenzimmer ignoriert. Gut zum Vorlesen war aber zum Beispiel Herr Bello. Sehr beliebt waren auch die Gespensterjägerbücher.

Beitrag von „DracheKokosnuss“ vom 22. Juli 2012 21:00

Danke für die weiteren Anregungen.

Spiderwick habe ich im Buchladen auch in der Hand gehabt - nach kurz querlesen aber auch wieder weggestellt. Genau aus dem Grund, dass es mir zum Vorlesen ungeeignet erschien.

Das Sams gibt es als Hörspiel. Durch die Musik und die lustigen Stimmen lieben die Kinder das sehr. Habe ich mit meinen 2. Klassen mehrfach gehört (Frühstückspause und nebenher im Kunstunterricht).

Kleine Vampir habe ich auch noch in meinem Bücherregal gefunden. Danke für den Hinweis, wäre mir sonst durch die Lappen gegangen (das kommt davon, wenn man jedem Bücherbasar

Bücher kauft unter dem Motto "Kann ich sicher mal aus Vorlesebuch nehmen".)

Michael Ende "Wunschpunsch" ist wahrscheinlich in Klasse 5/6 besser, oder?

Beitrag von „Tintenklecks“ vom 22. Juli 2012 22:25

Das habe ich in meinem letzten vierten Schuljahr vorgelesen:

Rasmus und der Landstreicher (A. Lindgren)

Danny oder die Fasanenjagd (Roald Dahl)

Beide Bücher waren sehr unterhaltsam und spannend auch für die ganz coolen Jungs. Außerdem waren das schon immer Lieblingsgeschichten von mir und das Vorlesen hat mir großen Spaß gemacht.

Beitrag von „moonlight“ vom 23. Juli 2012 07:14

Meinen Viertklässlern gefielen diese hier:

- Die Brüder Löwenherz (A.Lindgren)
- Lippels Traum (Paul Maar)
- Im Advent: Als der Weihnachtsmann vom Himmel fiel (C.Funke)